

Illustration von Cynthia Häfliger aus
der Publikation «putzmunter – Gedichte für Kinder»
von Dagmar de Mendieta

Cynthia Häfliger ist Gewinnerin der Serafina 2022,
des Nachwuchspreises für Illustration der Deutschen
Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Orientierung über das 92. Geschäftsjahr der Stiftung	3–4
Compte rendu du 92^e exercice de la fondation	5–6
Resoconto sul 92° anno d'attività della fondazione	7–8
Orientaziun davart il 92 avel onn da gestiun da la fundaziun	9–10
Lesungen, Workshops, Ausstellungen, Vernissagen, Messen 2022	11
Neuerscheinungen 2022	12
Bericht der Revisionsstelle/Rapport de l'organe de révision/ Rapporto dell'organo di controllo/Rapport dal post da revisiun	13
Bilanzen/Bilans/Bilanci/Bilantschas 2021, 2022	14
Betriebsrechnungen/Comptes d'exploitation/Conti d'esercizio/ Quints da gestiun 2021, 2022	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
Verkauf von Publikationen/Vente de brochures/Vendita opuscoli/ Vendita da carnets 2022	17
Programm/Programme/Programma/Program 2023	17
Geschäftsstelle Zürich/Bureau Zurich/Ufficio Zurigo/Biro Turitg	18
Subventionen/Subventions/Sovvenzioni/Subvenziuns 2022	18

1

2

3

4

5

6

7

8

Nach zwei Jahren des Distanzhaltens konnten wir 2022 unsere Sitzungen endlich wieder am runden Tisch abhalten. Entsprechend angeregt verliefen nach dieser Auszeit unsere vor Ort durchgeführte Jahresversammlung und die Vernissage.

Nicht verwunderlich, dass auch ein besonders grosser Nachholbedarf bei der Öffentlichkeitsarbeit bestand und das SJW im Berichtsjahr zahlreiche Lesungen und Workshops durchführte sowie bei Veranstaltungen, Ausstellungen, Vernissagen und Messen in allen Landesteilen präsent war.

Unvergesslich sind die *Meinrad-Inglin-Tage* in Schwyz. Begleitend zum SJW Heft *Der Lebhag*, das vor einigen Jahren zu den *schönsten Schweizer Büchern* gekrönt und nun für die Schwyzer Schüler:innen nachgedruckt wurde, pflanzten junge Menschen des Kollegi Schwyz im neu geschaffenen Meinrad-Inglin-Garten einen richtigen Lebhag — eine Aktion, die zeigte, wie sehr dem Verein Schwyzer Literaturfest und uns die Vermittlung von Schweizer Literatur für Kinder und Jugendliche am Herzen liegt.

Der Höhepunkt des Verlagsgeschehens war die Nomination von *Moni heisst mein Pony* mit Spoken-Word-Texten von Andrea Gerster und Cartoons von Lika Nüssli für den *Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2022*. Wir gratulieren allen Beteiligten auch an dieser Stelle.

Das Jahr 2022 bescherte uns einmal mehr ein äusserst vielseitiges Verlagsprogramm, begleitet von digitalen Leseförderprojekten wie den *Roter-Faden-Texten* und den *SJW Lesungen* in Schulen. Besonders erwähnenswert ist die Bereitstellung von inzwischen 20 SJW Heften in ukrainischer Übersetzung. Diese Lesematerialien, welche die ukrainischen Schüler:innen sowohl in der Pflege ihrer Muttersprache als auch im Erwerb der deutschen Sprache unterstützen, bedeuten für Lehrpersonen eine grosse Entlastung.

Wir können auch das Jahr 2022 mit einem erfreulichen Gewinn abschliessen. Mit den erreichten CHF 46'930 können wir die Erwartungen deutlich übertreffen. Die Erträge konnten wieder gesteigert werden, sowohl beim Schriftenverkauf wie auch bei den Beiträgen und Spenden. Der Aufwand für die Herstellung und den Vertrieb der Schriften ist angestiegen, wir konnten u.a. nicht mehr von den Einmaleffekten des letzten Jahres profitieren. Die übrigen Aufwandsposten haben sich nur leicht, vor allem teuerungsbedingt erhöht.

Im Frühjahr 2022 wurde die neue SJW Website aufgeschaltet. Parallel dazu muss auch die Digitalisierung unseres Vertriebs und des Bestellwesens vorangetrieben werden. Ebenso wichtig ist eine moderne Präsentation unseres Verlagsprogramms, die uns in allen Bereichen des Onlinemarketings unterstützt und insbesondere auch eine jüngere Generation von Lehrpersonen gezielt anzusprechen vermag.

Neu zum Stiftungsrat gestossen ist Claudia Neugebauer. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Brigit Eriksson-Hotz hat uns als Stiftungsrätin auf Ende 2022 verlassen. Ein grosses Dankeschön für ihre wertvolle Mitarbeit geht an sie nach Zug. Andreas Gabriel ist auf Ende 2022 aus dem Leitenden Ausschuss ausgetreten, in dem er seit 20 Jahren mitgearbeitet hat. Zum Glück bleibt er uns im Stiftungsrat erhalten. Ein grosses *Grazia fich* für seine kostbare Mitarbeit.

Von grösster Wichtigkeit ist nach wie vor der direkte Vertrieb der SJW Publikationen über die Schulen. Allen Vertriebsleiter:innen sei für ihren unermüdligen Einsatz gedankt. Zurückgetreten sind Ruth Jaggi-Schori aus Jegenstorf und Carmen Fiorini-Ferrari aus Motto Blenio. Sie waren 48 respektive 40 Jahre für uns unterwegs. Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement.

Auch allen unseren öffentlichen und privaten Unterstützern sei ein grosser Dank ausgesprochen sowie den Schulen, die uns und unseren Publikationen den Weg zu den jungen Leser:innen öffnen.

Ein Riesendank geht an die Verlagsleitung und an das ganze Team. Mit Fantasie und Kreativität, mit immer wieder neuen Ideen, mit Sorgfalt und enormem Einsatz gestalten sie das SJW, das nicht nur einen Verlag umfasst, sondern auch innovative Leseförderung auf vielen Ebenen pflegt.

Was aber wäre das SJW ohne die grossartigen Autor:innen und Illustrator:innen, welche die Substanz unserer Publikationen ausmachen? Ihnen sei herzlich gedankt für ihre kreative Arbeit.

Mit der Vizepräsidentin Anne Marie Wells sowie dem Stiftungsrat und dem Leitenden Ausschuss blicke ich mit viel Freude auf das Jahr 2022 zurück und bin sicher, dass das SJW auch 2023 mit einem spannenden Programm aufwarten und unsere junge Leserschaft überraschen und zum lustvollen Lesen und Nachdenken anregen wird.

Claudia de Weck
Stiftungsratspräsidentin

Zürich, 10. März 2023

**Orientierung
über das
92. Geschäftsjahr
der Stiftung**

Vergnügliche Geschichten mit vielen Illustrationen, denen Erstleser:innen mit unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen gut folgen können, sind beispielsweise Sandra Hughes' *Maus Michael* (Illustration Camille Fröhlich) oder Doris Lechers *Minka Mau und das Monster*.

Magisch leuchten die in Violett und Gold gestalteten Illustrationen von Anna Luchs in *Annas Advent*. Darin lässt der Kinderbuchautor Manfred Mai die achtjährige Anna verrückte Abenteuer in der Vorweihnachtszeit erleben und über die wichtigsten Dinge im Leben sinnieren.

Noch verrückter geht es im *Popcorn-Universum* der Autorin Bianca Mayer zu und her. Dort ist alles ausdrücklich erwünscht, was die Lebensfreude steigert: Poetische Gedanken, Nonsens-Tipps und in romanische und deutsche Worte gefasster Sternengraub wirbeln durcheinander, treiben wie buntes Popcorn durchs Heft und geben Kunde von einer fröhlichen Welt, in der alle Wesen Cha-Cha-Party feiern. Wenn das nicht vielversprechend ist!

Junges Liebesglück verspricht der zweisprachige Text *Où est Claire?*, in dem die Dialoge munter vom Deutschen ins Französische und zurück wechseln. Karin Rey beschreibt mit viel Humor, wie junge Menschen in ihrer ersten Verliebtheit Dinge tun, die nicht immer zielführend sind. Eine vergnügliche Ergänzung zum Französischunterricht.

Eine aktuelle UNICEF-Studie besagt, dass ein Drittel aller 14- bis 19-Jährigen in der Schweiz von psychischen Problemen betroffen sind. Diese Tatsache ist alarmierend. Wir sensibilisieren für das Thema im Comic *Le Poids des Flocons* (Léonie Pantillon) und in der Geschichte *Gian kann nicht mehr* (Karin Bachmann/Illustration Luigi Olivadoti).

Etwas düsterer, doch nicht gänzlich ohne Ironie ist Franz Hohlers Ballade *Der Weltuntergang*. Darin verschwindet eines Tages ein Käfer. Dann eine Vogelart, deren Nahrung der Käfer gewesen war. Schliesslich müssen die Menschen an den Küsten vor den steigenden Fluten des Meeres ins Landesinnere fliehen. Die Auswirkungen menschlichen Eingreifens in den Naturkreislauf werden zu einem eindringlichen Plädoyer für die Artenvielfalt (Illustration Dieter Leuenberger).

Ein wertvolles Glied im Naturkreislauf stellen unsere Honig- und Wildbienen dar. Um sieben Schlüsselfragen kreist der Text von Mathias Plüss mit realistischen Zeichnungen von Yolanda Keiser und Stills aus Markus Imhoofs Kinofilm *More than Honey*.

Immer noch sind die *Fussballchampions 01, 02, 03 und 04* auf unserer Bestsellerliste. Im neuen Band 05 zeichnet Raoul Schweizer die charakteristischen Posen der Weltfussballer Yann Sommer, Romelu Lukaku und Robert Lewandowski zu den Texten von Martin Helg (Vorwort Beni Thurnheer).

Und jedes Mal ein Highlight: Wir freuen uns auf die drei Neuerscheinungen aus dem Tessin!

Wir alle wissen es: Nur wer gerne und viel liest, schult die kognitiven Fähigkeiten und wird im Lesen stark. Vorlesen oder selbständige Lektüre beeinflussen das Leben unserer Kinder nachhaltig positiv. Dafür engagieren wir uns mit analogen und digitalen Leseförderprojekten rund um unser Verlagsprogramm.

Wir wünschen allen jungen Leser:innen viel Spass mit unseren Geschichten!

Regula Malin und das SJW Team

Programmausblick 2023/24

Après deux ans de distanciation sociale, en 2022, nous avons enfin pu nous réunir à nouveau autour d'une table. Notre assemblée annuelle et le vernissage ont été d'autant plus animés après cette période pauvre en contacts.

Dès lors, rien d'étonnant à ce qu'il y ait eu beaucoup de retard à rattraper sur le plan des relations publiques. Durant l'année du rapport, l'OSL a organisé de nombreux ateliers et lectures et participé à des événements, expositions, vernissages et foires dans toutes les régions du pays.

Le festival littéraire des *Meinrad-Inglin-Tage* à Schwyz nous laisse un souvenir inoubliable. L'OSL a réimprimé pour l'occasion l'ouvrage *La haie vive* cité voici quelques années au nombre des *plus beaux livres suisses*. En lien avec cet événement, les élèves du collège de Schwyz ont planté une vraie haie vive dans le nouveau jardin Inglin, afin de montrer à quel point l'association du festival littéraire de Schwyz et nous-mêmes tenons à transmettre la littérature suisse aux enfants et aux adolescent-e-s.

Le point culminant de l'année éditoriale a été la nomination de *Moni heisst mein Pony*, avec des textes de slam d'Andrea Gerster et des bandes dessinées de Lika Nüssli, pour le *Prix suisse du livre jeunesse 2022*. Nous félicitons ici tous les participant-e-s !

L'année 2022 nous a une fois de plus offert un programme éditorial extrêmement varié, accompagné par des projets numériques de promotion de la lecture comme les *textes fil rouge* et les *lectures de l'OSL* dans les classes. La traduction en ukrainien de plusieurs ouvrages (actuellement 20) mérite notamment d'être mentionnée. Ce matériel, qui aide les élèves ukrainiens à entretenir leur langue maternelle tout en acquérant les bases de l'allemand, facilite grandement la tâche du corps enseignant.

Nous avons aussi pu boucler l'année 2022 avec un bénéfice réjouissant. En effet, le bénéfice a atteint CHF 46 930, un résultat qui a largement dépassé nos attentes. Cette hausse concerne aussi bien la vente de publications que les contributions et les dons. Les coûts de production et de distribution ont augmenté, notamment parce que nous n'avons pas pu profiter des effets ponctuels de l'an dernier. Les autres postes de dépenses n'accusent qu'une légère hausse due surtout au renchérissement.

Le nouveau site Internet de l'OSL a été mis en ligne au printemps 2022. Il nous est indispensable de numériser progressivement les ventes et les commandes. Une présentation moderne de notre programme éditorial revêt tout autant d'importance dans tous les domaines du marketing en ligne. C'est à travers elle que nous pouvons cibler en particulier la nouvelle génération d'enseignant-e-s.

Claudia Neugebauer vient de rejoindre le conseil de fondation. Tout à l'impatience de travailler avec

elle, nous lui souhaitons la bienvenue. Brigit Eriksson-Hotz a quitté le conseil de fondation fin 2022. Nous la remercions de tout cœur de sa précieuse collaboration. Andreas Gabriel a quitté le comité directeur à la même échéance, après y avoir siégé pendant 20 ans, mais reste fort heureusement parmi nous au conseil de fondation. Un grand *grazia fich* pour son inestimable concours.

La vente directe des publications de l'OSL par le biais des écoles revêt toujours la plus haute importance. Nous remercions tous les responsables des ventes pour leur engagement inlassable. Ruth Jaggi-Schori de Jegenstorf et Carmen Fiorini-Ferrari de Motto Blenio ont cessé leur activité après avoir passé respectivement 48 et 40 ans à notre service. Nous les en remercions très chaleureusement.

Nous voulons aussi exprimer notre gratitude à tous nos soutiens publics et privés, ainsi qu'aux écoles grâce auxquelles nos publications se retrouvent entre les mains des jeunes lecteurs et lectrices.

Un immense merci également à la direction éditoriale et à toute l'équipe qui se démène avec beaucoup d'imagination, de soin et de créativité, et avec un foisonnement d'idées toujours nouvelles, pour que l'OSL ne soit pas seulement une maison d'édition, mais aussi un instrument novateur de promotion de la lecture à plusieurs niveaux.

Mais que serait l'OSL sans les auteurs, autrices, illustrateurs et illustratrices inspirés qui font la substance de nos publications ? Nous les remercions de tout cœur de leur créativité.

Avec la vice-présidente Anne Marie Wells, le conseil de fondation et le comité directeur, je tire un bilan très réjouissant de l'année 2022 et ne doute pas que l'OSL proposera aussi en 2023 un programme passionnant qui saura surprendre nos jeunes lecteurs et lectrices tout en stimulant leur plaisir de lire et de réfléchir.

Claudia de Weck
Présidente du conseil de fondation

Zurich, le 10 mars 2023

**Informations sur
le 92^e exercice de
la fondation**

Michael la souris de Sandra Hughes (illustré par Camille Fröhlich) ou *Minca Miaou et le monstre* de Doris Lecher sont deux exemples d'histoires amusantes et richement illustrées, faciles à suivre pour des lectrices et lecteurs débutants qui n'ont pas tous le même niveau de langue.

Le scintillement magique des illustrations d'Anna Luchs dans *Annas Advent* se décline dans les tons or et violet. Sous la plume de Manfred Mai, la petite Anna, âgée de huit ans, vit durant la période de l'Avent de folles aventures qui l'amènent à réfléchir aux choses les plus importantes de la vie.

L'univers pop-corn de Bianca Mayer est encore plus déjanté. L'autrice y exprime expressément le souhait de tout ce qui accroît la joie de vivre, comme les réflexions poétiques, les conseils absurdes et la poussière d'étoiles verbalisée en vallader et en allemand. Tous ces ingrédients se mélangent et sautent dans l'ouvrage comme des pop-corns multicolores pour dépeindre un joyeux univers où tout le monde célèbre des parties de chachacha. Si ce n'est pas prometteur !

Le texte bilingue *Où est Claire ?* promet le bonheur des jeunes amoureux. Les dialogues passent allègrement de l'allemand au français et inversement. Karin Rey décrit avec beaucoup d'humour la manière dont les jeunes font des choses parfois contreproductives dans leurs premiers émois amoureux. Un support amusant pour les cours d'allemand.

Une récente étude de l'UNICEF affirme qu'en Suisse, les problèmes psychiques touchent un tiers des 14-19 ans. C'est un constat alarmant. À travers la bande dessinée *Le Poids des Flocons* (Léonie Pantillon) et l'histoire *Gian kann nicht mehr* (Karin Bachmann/illustration de Luigi Olivadoti), nous sensibilisons les lectrices et lecteurs à cette thématique.

La ballade de Franz Hohler intitulée *La fin du monde* est une histoire assez sombre, mais pas dénuée d'ironie. Elle commence par la disparition d'un scarabée. Se poursuit avec l'extinction d'une espèce d'oiseaux qui se nourrissait du scarabée. Pour finir, les hommes se trouvent contraints de s'enfoncer dans les terres pour fuir la montée des mers. Les répercussions de l'activité humaine sur le cycle de la nature deviennent un plaidoyer insistant en faveur de la biodiversité (illustration de Dieter Leuenberger).

Nos abeilles mellifères et les abeilles sauvages jouent un rôle essentiel dans le cycle de la nature. Le texte de Mathias Plüss s'articule autour de sept questions clés illustrées par les dessins réalistes de Yolanda Keiser et des arrêts sur image du film *More than Honey* de Markus Imhoof.

Les Champions de foot 01, 02, 03 et 04 figurent toujours parmi nos best-sellers. Dans le nouveau volume 05, Raoul Schweizer dessine les poses caractéristiques de champions mondialement célèbres

tels que Yann Sommer, Romelu Lukaku et Robert Lewandowski pour accompagner les textes de Martin Helg (avant-propos de Bernard Thurnheer).

Et comme toujours, les trois nouvelles publications du Tessin sont particulièrement attendues !

Chacun sait que la lecture stimule de nombreuses capacités cognitives et que c'est en lisant beaucoup qu'on devient bon en lecture. Peu importe qu'on les leur lise ou qu'ils les lisent eux-mêmes, les livres ont une influence positive durable sur la vie de nos enfants. Nous nous engageons dans ce sens avec notre programme éditorial et tous les projets de promotion de la lecture analogiques et numériques qu'il comporte.

Nous souhaitons à tous les jeunes lectrices et lecteurs de se plonger avec délice dans nos histoires !

Regula Malin et l'équipe de l'OSL

**Aperçu du
programme
2023/24**

Dopo due anni in cui è stato necessario mantenersi a distanza abbiamo potuto finalmente sederci di nuovo allo stesso tavolo nel 2022. Terminato questo periodo di astensione dai contatti, l'assemblea generale che si è tenuta in presenza e il vernissage che si sono svolti in un clima di grande gioia.

Non sorprende che sia stato necessario intensificare il lavoro di promozione e pubbliche relazioni; durante l'anno appena trascorso le ESG hanno tenuto numerosi incontri pubblici e laboratori e sono state presenti a manifestazioni, mostre, vernissage e fiere in ogni parte del paese.

Un ricordo indimenticabile hanno lasciato i *Meinrad-Inglin-Tage* a Svitto. Ispirati dal libretto ESG *Der Lebhag*, che alcuni anni fa è stato celebrato come uno dei *più bei libri svizzeri* ed è stato ristampato ora per le allieve e gli allievi di Svitto, ragazze e ragazzi del Kollegium hanno piantato una vera siepe — un *Lebhag* — nel nuovo giardino intitolato a Meinrad Inglin: un'azione che ha mostrato quanto a noi e all'associazione *Schwyzler Literaturfest* stia a cuore la promozione della letteratura svizzera per bambini e ragazzi.

Il punto culminante dell'attività editoriale è stato la nomina di *Moni heisst mein Pony* con testi spoken word di Andrea Gerster e cartoons di Lika Nüssli allo *Premio svizzero del libro per ragazzi 2022*. Facciamo anche qui le nostre congratulazioni a tutte le persone coinvolte!

Il 2022 ci ha offerto nuovamente un programma editoriale estremamente vario, accompagnato da progetti digitali di sostegno alla lettura come i *Roter-Faden-Texte* e dagli *SJW Lesungen* nelle scuole. Un'attività molto rilevante è stata l'aver reso disponibili 20 libretti ESG in traduzione ucraina. Queste letture rappresentano un ausilio per le scolare e gli scolari ucraini sia nell'esercizio della loro lingua madre sia nell'apprendimento del tedesco, e facilitano significativamente il lavoro al personale docente.

Possiamo concludere anche il 2022 con un gradito utile. Grazie ai 46'930 CHF raggiunti abbiamo superato nettamente le aspettative. È stato possibile accrescere di nuovo i profitti sia nella vendita degli opuscoli sia attraverso i contributi e le donazioni. I costi per la produzione e la distribuzione dei libretti sono aumentati, e inoltre non abbiamo potuto approfittare dell'effetto *tantum* dell'anno precedente. Le altre voci di spesa sono aumentate solo leggermente, soprattutto a causa dell'inflazione.

Nella primavera del 2022 è stato lanciato il nuovo sito web delle ESG. Digitalizzare sempre di più la distribuzione e gli ordini è per noi indispensabile. Altrettanto importante è una moderna presentazione del programma editoriale, indispensabile in tutti i settori del marketing online e che soprattutto sia in grado di rivolgersi in maniera specifica anche a una generazione più giovane di insegnanti.

Quale nuovo membro del Consiglio di fondazione si è unita a noi Claudia Neugebauer. Le diamo un caloroso benvenuto e siamo felici di poter lavorare con lei. Brigit Eriksson-Hotz ci ha lasciato come membro del Consiglio di fondazione alla fine del 2022. Le rivolgiamo, a Zugo, un grande ringraziamento per la sua preziosa collaborazione. Alla fine del 2022 Andreas Gabriel si è dimesso dal Comitato direttivo, nel quale ha lavorato 20 anni. Per fortuna rimarrà con noi nel Consiglio di fondazione. Un grande *grazia fich* per la sua preziosa collaborazione.

La distribuzione diretta delle pubblicazioni ESG attraverso le scuole rimane sempre di estrema importanza. Desideriamo ringraziare tutti i responsabili della distribuzione per il loro instancabile impegno. Ruth Jaggi-Schori di Jegenstorf e Carmen Fiorini-Ferrari di Motto Blenio hanno dato le loro dimissioni. Sono state con noi rispettivamente per 48 e 40 anni. A loro va un grande ringraziamento per l'impegno profuso.

Desideriamo inoltre ringraziare tutti i nostri sostenitori pubblici e privati, nonché le scuole che ci aprono la strada perché le nostre pubblicazioni possano raggiungere i giovani lettori.

Un enorme ringraziamento va alla direzione della casa editrice e a tutto il team. Con fantasia e creatività, con idee sempre nuove, attenzione e immenso impegno, la direzione e il team portano avanti le ESG nella loro attività non solo editoriale ma anche di sostegno innovativo alla lettura a molti livelli.

Ma cosa sarebbero le ESG senza le autrici e gli autori, le illustratrici e gli illustratori che con la loro grandiosa opera danno vita alle nostre pubblicazioni? Desideriamo ringraziarli per il loro lavoro creativo.

Insieme alla vicepresidente Anne Marie Wells, al Consiglio di amministrazione e al Comitato direttivo guardo indietro con grande gioia al 2022, e sono certa che anche nel 2023 le ESG presenteranno un programma entusiasmante che sorprenderà le nostre giovani lettrici e i nostri giovani lettori stimolandoli a pensare e leggere con divertimento e gusto.

Claudia de Weck
Presidente del Consiglio di fondazione

Zurigo, 10 marzo 2023

**Resoconto sul
92° anno di
attività della
fondazione**

Storie divertenti con molte illustrazioni che le lettrici e i lettori più piccoli con diverse capacità linguistiche possono seguire facilmente sono, per esempio, *Maus Michael* di Sandra Hughes (illustrazioni di Camille Fröhlich) o *Mia Mau e il mostro* di Doris Lecher.

Luci magiche risplendono nelle illustrazioni donate e violette che Anna Luchs ha realizzato per *Annas Advent*. L'autore di libri per bambini Manfred Mai fa vivere alla piccola Anna, di otto anni, folli avventure nel periodo prima di Natale e la lascia riflettere sulle cose più importanti della vita.

Cose ancora più folli succedono nell'*universo del popcorn* dell'autrice Bianca Mayer. Qualsiasi cosa accresca la gioia di vivere è qui benvenuta: pensieri poetici, consigli insensati, una polvere di stelle racchiusa in parole in vallader e tedesco fa le capriole e attraversa il libretto come popcorn colorati, annunciando un mondo festoso dove tutte le creature ballano il cha cha cha. Se questa non è una promessa!

Giovane amore e felicità: questo promette il testo bilingue *Où est Claire?*, dove i dialoghi passano allegramente dal tedesco al francese e viceversa. Con molto umorismo Karin Rey descrive il modo in cui ragazze e ragazzi nel momento del primo innamoramento fanno cose che non sempre portano nella direzione auspicata. Un divertente materiale supplementare per le lezioni di francese.

Un attuale studio UNICEF dice che in Svizzera un terzo delle ragazze e dei ragazzi dai 14 ai 19 anni soffrono di problemi psichici. Questo fatto è allarmante. Cerchiamo di sensibilizzare su questo tema nel comic *Le Poids des Flocons* (Léonie Pantillon) e nella storia *Gian kann nicht mehr* (Karin Bachmann/illustrazioni di Luigi Olivadoti).

La ballata di Franz Hohler *Der Weltuntergang* è un po' cupa, ma non del tutto priva di ironia. Un giorno scompare un coleottero. Poi un uccello che si nutre del coleottero. Alla fine gli esseri umani che vivono lungo le coste devono fuggire verso l'interno del paese per mettersi in salvo dalle acque sempre più alte del mare. Gli effetti dell'intervento umano nel ciclo della natura suscitano un appello in favore della varietà delle specie (illustrazioni di Dieter Leuenberger).

Le api domestiche e selvatiche rappresentano un anello prezioso nel ciclo naturale. Il testo di Mathias Plüss, con i realistici disegni di Yolanda Keiser e immagini tratte dal lungometraggio di Markus Imhoof *More than Honey*, gira intorno a sette questioni chiave.

Campioni di calcio 01, 02, 03 e 04 continuano a essere nella lista dei nostri bestseller. Nel nuovo libretto 05, Raoul Schweizer ha disegnato le pose caratteristiche dei campioni di fama mondiale Yann Sommer, Romelu Lukaku e Robert Lewandowski. I testi sono di Martin Helg (prefazione di Beni Thurnheer).

E inoltre: attendiamo con gioia le tre nuove pubblicazioni dal Ticino, sempre magnifiche!

Tutti lo sappiamo: solo chi legge molto e volentieri esercita diverse capacità cognitive e acquisisce ottime competenze nella lettura. L'ascolto e la lettura indipendente hanno un influsso positivo sulla vita dei nostri bambini. Perciò sviluppiamo intorno al nostro programma editoriale progetti di sostegno alla lettura in formato sia analogico che digitale.

A tutte le giovani lettrici e ai giovani lettori auguriamo buon divertimento con le nostre storie!

Regula Malin e il team ESG

**Panorama
del programma
2023/24**

Suenter che nus avain tegni distanza durant dus onns avain nus finalmain puspè pudì ans radunar a la maisa radunda per nossas sedutas. Suenter quest temp da carenza èsi stà fitg bel da pudair organisar puspè nossa radunanza annuala e la vernissascha a Turitg.

I na fa betg surstar che nus avain gì da prender suenter bler sin il champ da la lavur publica, avain organisà in grond dumber da prelecziuns e da lavuratori ed essan stads preschents ad occurrenz, exposiziuns, vernissaschas e fieras en tut las parts dal pajais:

En fitg buna memoria restan ils *Dis da Meinrad Inglin* a Sviz. Il carnet OSL *La saiv viva*, ch'è vegnì undrà avant intgins onns sco in dals *pli bels cudeschs svizzers*, è dacurt vegnì restampà per las scolaras ed ils scolars da Sviz. Per complettar l'istorgia dal carnet han giuvenils dal collegi da Sviz implantà ina saiv viva en il nov curtin da Meinrad Inglin. Questa acziun mussa quant fitg ch'i stat a cor a l'uniun *Schwyzter Literaturfest* ed a nus d'intermediar litteratura svizra per uffants e giuvenils.

Il punct culminant da l'activitad editoriala è stada la nominaziun da *Moni heisst mein Pony* per il *Premi svizzer dal cudesch per uffants e giuvenils 2022*. Il carnet cuntegna texts da spoken word dad Andrea Gerster e cartoons da Lika Nüssli. Nus gratulain a tut las personas participadas!

L'onn 2022 avain nus ina giada dapli pudì realisar in program d'ediziuns fitg varià, accompagnà da projects digitalis per promover la lectura sco ils *texts da la seria fil cotschen* e *las prelecziuns OSL* en las scolas. Ina menziun speziala meritan las 20 versiuns ucranaisas da carnets OSL ch'èn vegnidas realisadas en il fratemp. Quest material da leger gida las scolaras ed ils scolars da l'Ucraina d'ina vart da tgirar lur lingua materna e da l'autra vart d'emprender la lingua tudestga ed è ina gronda distgargia per las personas d'instrucziun.

Il quint da l'onn da gestiun 2022 avain nus pudì concluder cun in gudogn legraivel da CHF 46'930 che surpassa cleramain nossas spetgas. Ils retgavs avain nus danovamain pudì augmentar, d'ina vart cun la vendita da carnets e da l'autra vart cun contribuziuns e donaziuns. Las expensas per producir e vender ils carnets èn creschidas. Tranter auter n'avain nus betg pudì profitar pli dals effects singulars da l'onn passà. Ils ulteriurs posts d'expensas èn creschids mo levamain, surtut pervi da la chareschia.

La primavaira 2022 avain nus mess online la nova pagina-web da l'OSL. Igl è indispensabel da digitalisar vinavant nossa vendita e las empustaziuns. Ma gist uschè impurtant èsi era da preschentar noss program d'ediziuns en ina moda attractiva ed innovativa. Quai promova il marketing online e gida surtut er a pledentar las personas d'instrucziun pli giuvnas.

Dal cussegl da fundaziun fa part da nov Claudia Neugebauer. Nus beneventain ella cordialmain ed

ans legrain sin la collavuraziun. Brigit Eriksson-Hotz è sa retratga la fin dal 2022 sco commembra dal cussegl da fundaziun. Nus tramettain in grond engraziament a Zug per sia collavuraziun preziosa. Andreas Gabriel ha demissiuinà per la fin dal 2022 sco commember da la cumissiuin directiva, da la quala el ha fatg part durant 20 onns. Per fortuna resta el commember dal cussegl da fundaziun. Nus al admettain in grond *grazia fitg* per sia collavuraziun apprezzada.

Il pli impurtant è anc adina la vendita directa da las publicaziuns OSL sur las scolas. Nus engraziain cordialmain a tut las scheffas ed a tut ils schefs da vendita per lur engaschi nunstanclentaivel. Demissiuinà han Ruth Jaggi-Schori da Jegenstorf e Carmen Fiorini-Ferrari da Motto Blenio. Ellas èn stadas 48 resp. 40 onns en gir per nus. Ad ellas admettain nus in grond engraziament per lur engaschi.

Nus engraziain era fitg a tut las personas ed instituziuns publicas e privatas che sustegnan nus ed a las scolas che gidan nus da cuntanscher las lecturas giuvnas ed ils lecturs giuvens cun nossas publicaziuns.

In grond engraziament vuless jau er admetter a la direcziun da la chasa editura ed a l'entir team. Cun fantasia e creativitad, adina puspè novas ideas, cun premura ed in enorm engaschi dattan las collavuraturas ed ils collavuraturers tempra a l'OSL che n'è betg mo ina chasa editura, mabain in'instituziun che promova la lectura a moda innovativa sin blers stgalims.

Ma tge fiss l'OSL senza las grondiusas personas che scrivan ed illustreschan nossas publicaziuns? In cordial engraziament ad ellas per lur lavur creativa.

Ensem cun la vicepresidente Anne Marie Wells, cun il cussegl da fundaziun e la cumissiuin directiva guard jau cun plaschair enavos sin l'onn 2022 e sun segira che l'OSL vegn a preschentar er il 2023 in program captivant che fa surstar nossas lecturas giuvnas e noss lecturs giuvens ed animescha da leger e da reflectar.

Claudia de Weck
presidenta dal cussegl da fundaziun

Turitg, ils 10 da mars 2023

**Orientaziun
davart il 92 avel
onn da gestiun
da la fundaziun**

Istorgias d'emprima lectura divertentas cun bleras illustraziuns, adattadas per uffants cun differents premissas linguisticas, èn per exempel quellas da Sandra Hughes *La mür Michel* (illustraziuns da Camille Fröhlich) u da Doris Lecher *Minca Mau ed igl monster/Mini Mau ad igl monster*.

Las illustraziuns dad Anna Luchs glischan violet ed aur e dattan ina tempra magica al raquint *Annas Advent* da l'autur da cudeschs d'uffants Manfred Mai. Anna, ina mattatscha dad 8 onns, passenta en questa istorgia aventuras narras durant il temp d'advent e fa patratgs davart las chaussas las pli impurtantas en la vita.

Anc pli aventurus è *l'univers da popcorn* da l'autura Bianca Mayer. Là èsi explicitamain giavischà da far tut quai che rinforza il plaschair da viver: patratgs poetics, tips senza senn e plets valladers e tudestgs scrits cun pulvra da stailas siglian sco popcorns da tut las colurs tras il carnet e raquintan d'in mund da buna luna plain creatiras che fan ina festa da chachacha. Sche quai na fa betg gust da leger!

L'istorgia bilingua *Où est Claire?* raquinta da l'amur giuvna cun dialogs che cumparan ina giada en tudestg, ina giada en franzos e puspè viceversa. Karin Rey descriva cun bler umor co ch'ils giuvenils inamurads per l'emprima giada fan chaussas che na mainan betg adina a la finamira. Ina cumplettaziun divertenta per l'instrucziun da franzos.

Tenor in studi actual da l'UNICEF è in terz da tut ils giuvenils tranter 14 e 19 onns en Svizra pertutgà da problems psichics. Quest fatg è alarmant. Nus sensibilisain per il tema en il comic *Le Poids des Flocons* (Léonie Pantillon) ed en l'istorgia *Gian kann nicht mehr* (Karin Bachmann/illustraziuns Luigi Olivadoti).

In pau pli sombra, ma betg dal tutfatg senza ironia, è la ballada da Franz Hohler *La fin dal muond*. En quella svanescha in di in bau. Alura svanescha ina spezia d'utschels che sa nutriva dal bau. La finala ston ils umans che vivan a las rivas da la mar scappar vers l'intern dal pajais, perquai che l'aua che vegn adina pli datiers. Las consequenzas da las intervenziuns umanas en il ciclus da la natira daventan in pledoyer insistent per la biodiversitad (illustraziuns da Dieter Leuenberger).

Ina rolla preziosa en il ciclus da la natira giogan noss avieuls da mel ed ils avieuls selvadis. Set dumondas stattan en il center dal text da Mathias Plüss cun dissegns realistics da Yolanda Keiser e stills dal film da kino *More than Honey* da Markus Imhoof.

Sin nossa glista dals bestsellers èn anc adina ils *Campions da ballapei 01, 02/Fussballchampions 01, 02, 03 e 04*. En il nov tom 05 cun texts da Martin Helg (prefaziun da Beni Thurnheer) dissegna Raoul Schweizer las posas caracteristicas dals ballapedists mundials Yann Sommer, Romelu Lukaku e Robert Lewandowski.

E mintga giada in punct culminant: las trais ediziuns novas dal Tessin!

Nus tuttas e tuts savain: mo tgi che legia gugent e bler, exercitescha numerusas capacitads cognitivas e s'acquista bunas cumpetenzas da leger. Preleger u leger sez influenzescha a moda positiva e persistente la vita da noss uffants. Per questa finamira ans engaschain nus cun crear sper noss program d'ediziuns projects analogs e digitals che promovon la lectura.

Nus giavischain a tut las lecturas giuvnas ed a tut ils lecturs giuvens bler plaschair cun nossas istorgias!

Regula Malin ed il team OSL

**In sguard sin il
program 2023/24**

Februar 2022:

Präsentation der ESG-Titel in der Casa della Letteratura in Lugano.

Juni 2022:

SJW Vernissage 2022 und Jahresversammlung des Stiftungsrates im Kulturpark in Zürich.

**Lesungen,
Ausstellungen,
Vernissagen,
Messen 2022**

März 2022:

Die SJW Neuerscheinungen werden auf dem Basler Jugendbücherschiff ausgestellt.

August 2022:

Fête du livre au Valais in St. Pierre de Clages mit Beteiligung der OSL-Verantwortlichen Sabine Dormond.

März 2022:

Das SJW ist mit einem Büchertisch am Literaturfestival Lettera in Luzern vertreten.

Oktober 2022:

Zürich liest mit Workshops von Sabine Rufener zu «Huhn Grete» und Wanda Dufner zu «Die Eiche soll leben!».

Frühling 2022:

Acht Lesungen im Kulturpark Zürich mit Schulklassen.

Herbst 2022:

15 Lesungen mit SJW Autor:innen im Kanton Schwyz direkt im Klassenzimmer.

Frühling 2022:

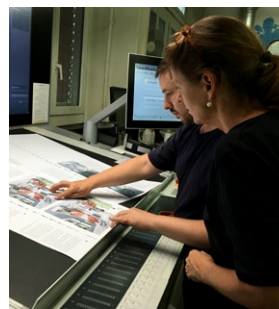
SJW Workshops an den Pädagogischen Hochschulen Zürich und Brugg mit Verlagsleiterin Regula Malin.

November 2022:

Samedi littéraire in St. Pierre de Clages mit Beteiligung der OSL-Verantwortlichen Sabine Dormond.

Mai 2022:

Meinrad-Inglin-Tage in Schwyz. Die Stiftungsratspräsidentin und die Verlagsleiterin sind bei der Pflanzung eines «Lebhages» dabei.





2670-D



2671-D



2672-D



2673-D



2674-D

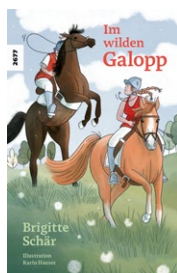


2675-D

Neuerscheinungen:
 Deutsch
 Französisch
 Italienisch
 Rätoromanisch
 Englisch



2676-D



2677-D



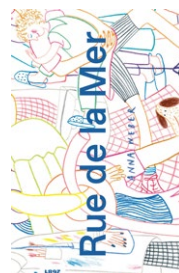
2678-D



2679-D



2680-F



2681-F



2682-F



2683-F



2684-F



2685-I



2686-I



2687-I



2688-I



2693-I



2689-R



2690-R



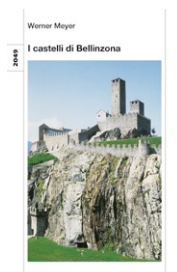
2691-R



2692-E



1308-D



2049-I



2155-I

Nachdrucke

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr 2022 geprüft. Die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Budgetzahlen waren nicht Bestandteil der Prüfung.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Wangen, 28. März 2023

TRB Maurer AG



Digital unterschrieben von
Thomas Maurer
(Qualified Signature)

Thomas Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

BILANZEN 2021, 2022
BILANS 2021, 2022
BILANCI 2021, 2022
BILANTSCHAS 2021, 2022

AKTIVEN	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	569 848.41	574 264.38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13 869.15	48 063.65
Übrige kurzfristige Forderungen	17 029.75	23 043.40
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31 778.70	19 755.65
Total Umlaufvermögen	632 527.01	665 128.08
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	4.00	4.00
Total Anlagevermögen	4.00	4.00
TOTAL AKTIVEN	632 531.01	665 132.08
PASSIVEN	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19 824.95	14 225.16
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	873.60	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	62 937.80	148 941.85
Total kurzfristiges Fremdkapital	83 636.35	163 167.01
Langfristiges Fremdkapital		
Fonds für Leseförderung und Projektentwicklung	132 000.00	132 000.00
Rückstellungen neue Distributionslösung	60 000.00	60 000.00
Rücklage für OSL Romandie	15 000.00	15 000.00
Fonds «Salzburger Stiftung»	77 481.40	77 481.40
Total langfristiges Fremdkapital	284 481.40	284 481.40
Total Fremdkapital	368 117.75	447 648.41
Eigenkapital		
Stiftungskapital	35 000.00	35 000.00
Reserve	123 000.00	123 000.00
Vortrag Bilanzergebnis	59 483.67	-22 305.84
Jahresergebnis	46 929.59	81 789.51
Total Eigenkapital	264 413.26	217 483.67
TOTAL PASSIVEN	632 531.01	665 132.08

BETRIEBSRECHNUNGEN 2021, 2022
COMPTES D'EXPLOITATION 2021, 2022
CONTI D'ESERCIZIO 2021, 2022
QUINTS DA GESTIUN 2021, 2022

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2023	2022	Budget 2022	Vorjahr
in CHF				
Ertrag aus erbrachten Leistungen	350 000	355 588.04	370 000	330 292.47
Subventionen	286 000	279 434.00	270 000	285 991.00
Beiträge aus Geldsammelaktionen	170 000	255 004.14	190 000	179 082.01
Betrieblicher Ertrag	806 000	890 026.18	830 000	795 365.48
Honorare Autor:innen	-38 000	-61 991.10	-32 000	-37 424.13
Redaktionsaufwand 4 Sprachen	-17 000	-11 278.82	-28 000	-9 817.76
Prepress Druck & Papier	-80 000	-82 081.70	-75 000	-48 412.15
Honorare Illustrationen	-38 000	-38 804.55	-42 000	-26 572.00
Vertriebsaufwand	-69 000	-49 242.48	-55 000	-46 118.30
Gesamtverzeichnis und Werbung	-70 000	-65 881.42	-100 000	-81 066.06
Übriger Vertriebsaufwand	-5 000	-1 816.89	-5 000	-4 297.61
Direkter Aufwand	-317 000	-311 096.96	-337 000	-253 708.01
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	489 000	578 929.22	493 000	541 657.47
Personalaufwand	-400 000	-420 950.70	-414 000	-399.870.25
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	89 000	157 978.52	79 000	141 787.22
Raumaufwand	-45 000	-44 365.60	-42 000	-44 737.00
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-15 000	-2 894.43	-3 000	-902.55
Verwaltungsaufwand	-49 000	-66 129.10	-48 000	-46 726.67
Übriger Betriebsaufwand	-1 000	0.00	-1 000	-815.05
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-1 000	0.00	-1 000	-881.00
Finanzaufwand	0.00	-991.38	0.00	0.00
Finanzertrag	0.00	140.34	0.00	125.90
Betriebsfremder Aufwand	0.00	-3 463.22	0.00	-8 050.96
Betriebsfremder Ertrag	0.00	6 654.46	0.00	41 989.62
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresgewinn (Jahresverlust)	-22 000	46 929.59	-16 000	81 789.51

A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

**Allgemeine
Angaben**

A1 Firma/Name: Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW)
 Sitz: Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
 Rechtsform: Stiftung
 Unternehmens-
 Identifikations-
 nummer (UID): CHE-107.822.707

A2 Anzahl Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 10.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

**Bilanzierungs-
und Bewertungs-
methoden**

B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsführung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsführung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bei der Position Vorräte handelt es sich um den Lagerbestand der Bücher und Hefte. Diese sind pro forma mit CHF 1.00 bewertet. Aufgrund von Lagerveränderungen kann sich der Bestand an stillen Reserven verändern.

B2 Erläuterungen zu den Positionen Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Bei dem betriebsfremden Aufwand handelt es sich um die Korrektur der Mehrwertsteuer.

B3 Tätigkeit

Die Tätigkeit wird im Rahmen des Stiftungszweckes durchgeführt.

B4 Organisation — Zusammensetzung des Stiftungsrats und Revisionsstelle

SR-Präsidentin: * de Weck Claudia, Zürich; Präsidentin; Kollektivunterschrift zu zweien
 SR-Vizepräsidentin: * Wells Anne Marie, Rüschlikon; Vizepräsidentin; Kollektivunterschrift zu zweien
 SR-Mitglieder: * Alge Peter, Gommiswald; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Deschoux Carole-Anne, Lausanne; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Dotta Orazio, Arbedo-Castine; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Eriksson Brigitte Margrit, Zug; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Furter-Egger Reto, Fribourg; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Gabriel Andreas, Chur; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Gubler Robert, Horgen; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Helbling Markus, Stäfa; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Hertner Marianne, Olten; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Keller Sallenbach Christine, Zufikon; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Neugebauer Claudia Renate, Zürich; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Reutter Gerster Christina Barbara, Zürich; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Tresch Christine, Zürich; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 * Tschudi-Moser Elisabeth, Basel; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung
 Vogel Fritz Franz, Diessenhofen; Mitglied; ohne Zeichnungsberechtigung

Revisionsstelle: TRB Maurer AG (CHE-402.084.820), Wangen-Brüttisellen

* Leitender Ausschuss

VERKAUF VON PUBLIKATIONEN 2022
VENTE DE BROCHURES 2022
VENDITA OPUSCOLI 2022
VENDITA DA CARNETS 2022

Sprache	Vorstufe/			Total 2022
	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	
Deutsch	42 022	28 113	4 409	74 544
Französisch	718	392	428	1 538
Italienisch	19 603	6 183	1 410	27 196
Rätoromanisch	479	422	97	998
Englisch	169	357	98	624
Total 2022	62 991	35 467	6 442	104 900

PROGRAMM 2023
PROGRAMME 2023
PROGRAMMA 2023
PROGRAM 2023

Neuerscheinungen Deutsch

2694 Fussballchampions 05	Martin Helg/Raoul Schweizer	2. Zyklus
2695 Annas Advent	Manfred Mai/Anna Luchs	1./2. Zyklus
2696 Minka Mau und das Monster	Doris Lecher	1. Zyklus
2697 Maus Michael	Sandra Hughes/Camille Fröhlich	1. Zyklus
2698 Bienen – Die schlaun Tänzerinnen	Mathias Plüss/Yolanda Keiser	2. Zyklus
2699 Oü est Claire? Im Zickzack durch Sion	Karin Rey/Leonie Rösler	2./3. Zyklus
2700 Gian kann nicht mehr	Karin Bachmann/Luigi Olivadoti	2./3. Zyklus
2701 Schwere Flocken	Léonie Pantillon/Übers. Steven Wyss	2. Zyklus
2702 Der Weltuntergang	Franz Hohler/Dieter Leuenberger	2./3. Zyklus
2716 Funken aus dem Popcorn-Universum (Deutsch/Vallader)	Bianca Mayer/Lea Büchl	2. Zyklus

New publication English

2715 Milly Miaou and the Monster	Doris Lecher/Transl. Rachel McNicholl	1./2. Zyklus
----------------------------------	---------------------------------------	--------------

Nouveautés françaises

2703 Minca Miaou et le monstre	Doris Lecher/Trad. Sabine Dormond	1. Zyklus
2704 Les abeilles – Des danseuses très futées	Mathias Plüss/Yolanda Keiser Trad. Barbara Fontaine	2. Zyklus
2705 Le Poids des Flocons	Léonie Pantillon	2. Zyklus
2706 La fin du monde	Franz Hohler/Dieter Leuenberger Trad. Camille Luscher	2./3. Zyklus
2717 Michael la souris	Sandra Hughes/Camille Fröhlich Trad. Barbara Fontaine	1. Zyklus

Novità italiane

2707 Mia Mau e il mostro	Doris Lecher/Trad. Sándor Marazza	1. Zyklus
2708 L'albero di Bianca	Maria Gianola	1. Zyklus
2709 Le chiavi di Sofia	Sara Sciuchetti/Giuseppe Ferrario	2. Zyklus
2710 Che sapore hanno le nuvole	Barbara Zuccotti/Nina Christen	1. Zyklus

Novitads rumantschas

2711 Mini Mau ad igl monster	Doris Lecher/Trad. Gian Marco Beeli	1. Zyklus
2712 La mür Michel	Sandra Hughes/Camille Fröhlich Trad. Ursina Blumenthal-Urech	1. Zyklus
2713 Minca Mau ed igl monster	Doris Lecher/Trad. Bartolome Tschärner	1. Zyklus
2714 La fin dal muond	Franz Hohler/Dieter Leuenberger Trad. Dumenic Andry	2./3. Zyklus
2716 Sbrinzlas our da l'univers da popcorn	Bianca Mayer/Lea Büchl	2. Zyklus

GESCHÄFTSSTELLE ZÜRICH
BUREAU ZÜRICH
UFFICIO ZURIGO
BIRO TURITG

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk
Üetlibergstrasse 20, CH-8045 Zürich
Tel. +41 (0)44 462 49 40
sjw.ch/osl.ch/esg-edizioni.ch
office@sjw.ch

Regula Malin, Verlagsleitung/Geschäftsführung
Iris Lüscher, Leitung Vertrieb/Administration

Micha Dalcol, Redaktion Tessin
Sabine Dormond, Vertrieb Romandie
Sandra Indermaur, Marketing/Kommunikation
Lea Meier, Praktikantin
Estelle Ouhassi, Verlagsassistent, Vertriebsassistent TI
Yemil Palanli, Praktikant der Brunau-Stiftung
Daniela Schibli, Verlagsassistent, Vertriebsassistent
Manuela Zellweger, Layout

**Geschäftsstelle/
Mitarbeitende**

SUBVENTIONEN 2022
SUBVENTIONS 2022
SOVVENZIONI 2022
SUBVENZIUNS 2022

BAK Bundesamt für Kultur

BAK

Kanton Aargau, Kanton Appenzell Ausserrhoden, Kanton Appenzell Innerrhoden, Kanton Basel-Stadt, Kanton Baselland, Kanton Bern, Kanton Glarus, Kanton Graubünden, Kanton Jura, Kanton Luzern, Kanton Neuenburg, Kanton Nidwalden, Kanton Obwalden, Kanton Schaffhausen, Kanton Schwyz, Kanton Solothurn, Kanton St. Gallen, Kanton Thurgau, Kanton Uri, Kanton Waadt, Kanton Wallis, Kanton Zug, Kanton Zürich

Kantone

Gemeinde Alpthal, Einwohnergemeinde Arlesheim, Politische Gemeinde Bäretswil, Einwohnergemeinde Bärschwil, Gemeinde Berlingen, Gemeinde Bever, Gemeinde Binningen, Gemeinde Birmensdorf, Einwohnergemeinde Bottmingen, Gemeinde Büttenhardt, Gemeinde Dornach, Gemeinde Dürrenäsch, Einwohnergemeinde Eschenbach, Einwohnergemeinde Frenkendorf, Politische Gemeinde Gams, Einwohnergemeinde Gernensee, Bezirksverwaltung Gonten, Einwohnergemeinde Gsteig, Politische Gemeinde Homburg, Einwohnergemeinde Hospental, Einwohnergemeinde Huttwil, Gemeindeverwaltung Ilanz/Glion, Gemeinde Ittigen, Einwohnergemeinde Kandersteg, Gemeinde Klosters, Stadt Langenthal, Politische Gemeinde Laufen-Uhwiesen, Einwohnergemeinde Lenk, Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg, Gemeinde Lufingen, Stadt Maienfeld, Gemeinde Niederglatt, Gemeinde Oberwil-Lieli, Einwohnergemeinde Ostermundigen, Gemeindeverwaltung Pontresina, Einwohnergemeinde Reichenbach, Einwohnergemeinde Reinach BL, Gemeinde Ried b. Kerzers, Einwohnergemeinde Risch Rotkreuz, Einwohnergemeinde Röthenbach, Einwohnergemeinde Rüeggisberg, Gemeinde Rüschiikon, Gemeinde Scuol, Einwohnergemeinde Signau, Einwohnergemeinde Solothurn, Gemeinde Speicher, Einwohnergemeinde Unterägeri, Einwohnergemeinde Unterseen, Gemeinde Vals, Einwohnergemeinde Walchwil, Stadt Wallisellen, Einwohnergemeinde Worben, Gemeinde Zollikon, Commune d'Avenches, Commune de Châtel-St-Denis, Commune de Corbières, Commune municipale de Cormoret, Commune de Corsier, Commune d'Evionnaz, Commune de Mont-sur-Rolle, Commune municipale de Moutier, Commune municipale de Reconvillier, Commune de Renens, Commune de Fribourg

Gemeinden

Baugarten Stiftung, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Däster-Schild Stiftung, Egon-und-Ingrid-Hug-Stiftung, Else v. Sick Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Franke Stiftung, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung, Grütli Stiftung, Hamasil Stiftung, Lia Rumantscha, Pro Helvetia, Stiftung Accentus (Hürlimann Fonds der Stiftung Symphasis), Stiftung Felsengrund, Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung, Swisslos-Fonds Kanton Solothurn, Ursula Diethelm-Rothlin Stiftung, Walter und Ambrosina Oertli Stiftung

**Projektbezogene
Subventionen**

Das SJW dankt allen Gemeinden und Schulen, die den Schülerinnen und Schülern kostenlos SJW Publikationen abgeben und den Vertrieb in den Schulen unterstützen.

Auch bedankt sich das SJW herzlich bei zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die namentlich nicht erwähnt sind oder nicht erwähnt werden möchten, und bei den Mitgliedern des Freundeskreises.

7

8